

Warum braucht Österreich eigentlich ein Heer?
Sonntagsausgabe am 12. August 2018

Als Berufssoldat habe ich mit großem Interesse diesen Beitrag gelesen und gratuliere dem Autor Franz-Stefan Gady, zu seinen treffenden Argumentationen die wie Balsam auf den Wunden eines kaputtgesparten Bundesheeres sind. Sehr geehrter Herr Gady, Sie haben in Ihrem Beitrag die Hauptaufgabe des Bundesheers, nämlich die militärische Landesverteidigung klar angesprochen, um die Souveränität unseres Landes zu schützen und zu verteidigen. All zu oft wird aber die Notwendigkeit des Bundesheeres über die Katastrophenhilfe, Assistenz- und Auslandseinsätze definiert, die Sie punktgenau als Sekundäraufgaben bezeichnet haben. Die Politik hat uns jahrzehntlang die notwendigen finanziellen Mittel vorenthalten und daher kämpfen wir jetzt mit der Bewältigung eines nicht aufzuholenden Investitionsrückstandes. Sie haben es mit Ihrer Darstellung der in die Jahre gekommenen und teilweise mangelnden Ausstattung sehr gut beschrieben. Ich hoffe, dass sich die politischen Entscheidungsträger Ihre Zeilen zu Herzen nehmen und dem Bundesheer jene Wertschätzung entgegenbringen, die sich in ordentlichen Budgetzahlen ausdrücken muss. Erlauben sie mir abschließend noch einen Kommentar zum ausgewählten Bild ihres Artikels. Es zeigt die Gardesoldaten bei einer Vorführung von Gewehrgriffen anlässlich eines Festaktes. Das Gardebataillon, ein Verband der anlässlich des tragischen Vorfalles in Horn zu unrecht öffentlich an den Pranger gestellt wurde, ist einer der Eliteverbände des Bundesheeres und kann weit mehr als Gewehrgriffe. Wussten sie, dass seit mehr als einem Jahr tagtäglich eine Kompanie der Garde im sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz steht, um unsere Grenzen und die kritische Infrastruktur zu schützen? Die Garde bildet auch jährlich die meisten jungen Staatsbürger unterschiedlichster Herkunft zu Soldaten aus, die bereit sind, unser Volk zu schützen und im Bedarfsfall mit der Waffe zu verteidigen. Auch das ist eine militärische Kernaufgabe.

Vizeleutnant
Othmar WOHLKÖNIG
Präsident der Unteroffiziersgesellschaft Steiermark